

NDB-Artikel

Grynäus.

Leben

Geschlecht aus Veringendorf bei Sigmaringen (ursprünglich Grüner), wanderte in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts in Basel ein und von dort im 16./17. Jahrhundert teilweise weiter nach Mülhausen, Nürnberg, Berlin und in die Pfalz. Es erlosch in Basel mit →*Simon* (1725–99), dem bekannten Übersetzer mehrerer französischer und englischer antideistischer Schriften und der Bibel. Zur selben Familie gehört →*Johann* (1705–41), Orientalist und Mitbegründer des noch bestehenden Frey-G.schen Instituts.

Autor

Kurt Guggisberg

Empfohlene Zitierweise

, „Grynäus“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 241 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
